

**Die Deutsch-Finnische Gesellschaft verabschiedet sich in tiefer Trauer von**

## **Ingrid van der Wyst**

**Ihr verdanken wir als Freundschaftsgesellschaft so viel. Unser Gedenken und unsere Wertschätzung bringt Michael Giesen mit seinem sehr persönlichen Nachruf einfühlsam zum Ausdruck.**



An einem Sonntag im August 2010 trafen sich die Ehepaare van der Wyst und Giesen im sommerlichen Hofgarten nahe der Tonhalle erstmals anlässlich eines Stammtisches des Bezirks Düsseldorf. Wir hatten um dieses Gespräch gebeten, um die DFG näher kennenzulernen. Vor allem aber waren wir natürlich auf die beiden Ehrenamtler gespannt, die das Vereinsleben in Düsseldorf, sowie Kultur in NRW und die LN alleine verantworteten.

Wir trafen auf ein Paar, das uns sofort herzlich aufnahm und in seinen Kreis einschloss. Die beiden waren das eingespielte Team, da bedurfte es keiner langen "Schriftsätze" und tiefschürfenden Bedenkenanalysen. Sie brannten förmlich für die finnisch - deutsche Freundschaft. Das war ihr Kompass. Ingrid prägte durch ihre positive Präsenz wesentlich die Gespräche. Hier war jemand, der Finnland und seine Kultur und Geschichte persönlich erkundet hatte. Sie konnte auf ihr Freundschaftsnetzwerk in Finnland, das sie schon vor Jahrzehnten zu knüpfen begonnen hatte, zurückgreifen. Ihre guten Sprachkenntnisse in Finnisch, Englisch, Französisch und Spanisch kamen ihr da natürlich zu Hilfe.

